

Bezeichnung des Budgets: 04.60

Bauberatung und Bauordnung

Wird zum Jahresende mit einer Budgetverschlechterung (durch verminderte Erträge oder höhere Aufwendungen) oder mit einer Budgetverbesserung (durch höhere Erträge oder geringeren Aufwand) gerechnet? Bitte die voraussichtliche Gesamtsumme der kalkulierten Verschlechterung* oder Verbesserung* angeben!

Es wird mit einer Budgetverbesserung durch höhere Erträge gerechnet. Eine Gesamtsumme kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beziffert werden (siehe nachfolgende Begründung). Bei vorsichtiger Schätzung könnte eine Verbesserung in Höhe von 200 T Euro erzielt werden.

(* - nicht zutreffendes bitte streichen)

Durch welche Ursachen ist die voraussichtliche Budgetabweichung begründet?

- Führen die Abweichungen zu einer Budgetunterschreitung (geringere Aufwendungen oder nicht geplante Mehrerträge)?
- Führen die Abweichungen zu einer offenen Budgetüberschreitung (Mehraufwendungen aufgrund zusätzlicher Leistungen bzw. Mehraufwendungen trotz gleichbleibender Leistungen) oder droht sie?
- Liegt eine versteckte Budgetüberschreitung (geringere Erträge bei unveränderten Aufwendungen) vor oder droht sie?

Die zum Stichtag auszumachende Budgetunterschreitung wird vor allem verursacht durch weniger gebührenintensive Bauanträge, während die Anzahl der Bauanträge in etwa der der Vorjahre entspricht.

Es werden jedoch im laufenden Jahr 2014 voraussichtlich noch Großprojekte (Berggalerie, Logistikpark 1.BA und 2.BA, Sparkasse etc.) beschieden, so dass für das zweite Halbjahr mit erhöhten Gebühreneinnahmen zu rechnen ist, die zu einer Verbesserung des Gesamtbudgets führt.

(* - nicht zutreffendes bitte streichen)

Falls mit einer Verschlechterung gerechnet wird: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um diese zu verhindern oder zu vermindern?

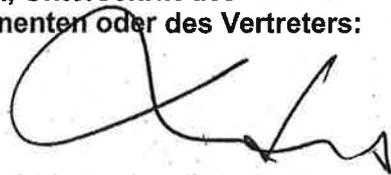
Es sind keine Maßnahmen erforderlich.

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:



12.08.2014 Heusner

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



12.08.2014 Dr.-Ing. Peters

Bezeichnung des Budgets: 04.61

Amt für Planung Tiefbau und Umwelt

Wird zum Jahresende mit einer Budgetverschlechterung (durch verminderte Erträge oder höhere Aufwendungen) oder mit einer Budgetverbesserung (durch höhere Erträge oder geringeren Aufwand) gerechnet? Bitte die voraussichtliche Gesamtsumme der kalkulierten Verschlechterung* oder Verbesserung* angeben!

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist zu erwarten, dass das Budget eingehalten wird. Bei notwendigen Mehrausgaben einzelner Maßnahmen soll eine Deckung durch Einsparungen an anderer Stelle im Budget erfolgen.

Durch welche Ursachen ist die voraussichtliche Budgetabweichung begründet?

- Führen die Abweichungen zu einer Budgetunterschreitung (geringere Aufwendungen oder nicht geplante Mehrerträge)?
- Führen die Abweichungen zu einer offenen Budgetüberschreitung (Mehraufwendungen aufgrund zusätzlicher Leistungen bzw. Mehraufwendungen trotz gleichbleibender Leistungen) oder droht sie?
- Liegt eine versteckte Budgetüberschreitung (geringere Erträge bei unveränderten Aufwendungen) vor oder droht sie?

(* - nicht zutreffendes bitte streichen)

Falls mit einer Verschlechterung gerechnet wird: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um diese zu verhindern oder zu vermindern?

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:



11.08.2014, Reumke

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



12.08.2014, Dr.-Ing. Peters

Bezeichnung des Budgets: 04.68

Leistungen des Baubetriebshofes

Wird zum Jahresende mit einer Budgetverschlechterung (durch verminderte Erträge oder höhere Aufwendungen) oder mit einer Budgetverbesserung (durch höhere Erträge oder geringeren Aufwand) gerechnet? Bitte die voraussichtliche Gesamtsumme der kalkulierten Verschlechterung* oder Verbesserung* angeben!

Es wird mit einer Budgetverschlechterung gerechnet; die voraussichtliche Summe wird zur Zeit mit rund 30 T€ beziffert.

(* - nicht zutreffendes bitte streichen)

Durch welche Ursachen ist die voraussichtliche Budgetabweichung begründet?

- Führen die Abweichungen zu einer Budgetunterschreitung (geringere Aufwendungen oder nicht geplante Mehrerträge)?
- Führen die Abweichungen zu einer offenen Budgetüberschreitung (Mehraufwendungen aufgrund zusätzlicher Leistungen bzw. Mehraufwendungen trotz gleichbleibender Leistungen) oder droht sie?
- Liegt eine versteckte Budgetüberschreitung (geringere Erträge bei unveränderten Aufwendungen) vor oder droht sie?

Hier sind in erster Linie drei Gründe zu nennen, die zur Budgetverschlechterung führen:

1. Aufgrund des geringen oder nicht stattgefundenen Winter verfügt der BBH nicht über Mehreinnahmen aus Kostenerstattungen vom EBB; in der Vergangenheit konnten diese Mehreinnahmen immer zur Deckung von Mehrausgaben verwandt werden.
2. Wie vorgenannt hat die Vegetation und damit die Grünflächenpflege deutlich eher und der Bereich der Straßenunterhaltung aufgrund der frostfreien Zeit ebenfalls früher als üblich begonnen.
3. Durch das Starkwindereignis "Ela" sind gerade im Bereich der Grünpflege sowohl Mehrstunden angefallen als auch vermehrt Arbeitsgeräte wie Hubbühnen etc. angemietet worden. Ebenfalls ist in 1A-Pflegeobjekten für Ersatzpflanzung zu sorgen.

(* - nicht zutreffendes bitte streichen)

Falls mit einer Verschlechterung gerechnet wird: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um diese zu verhindern oder zu vermindern?

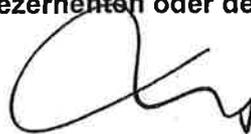
Seitens des BBH als Auftragnehmer bestehen keine weiteren Möglichkeiten zur Reduzierung der Budgetverschlechterung.

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:



18.07.2014, Polplatz

Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:



28.07.2014, Dr.-Ing. Peters

Bezeichnung des Produkts: 01.11.17 Zentrale Vergabe von Bauleistungen

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2014?

Die Ziele werden voraussichtlich nicht vollständig erreicht.
Vor allem Ausschreibungen mit einem Volumen über 550.000 EUR können aufgrund der begrenzt zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel nicht durchgeführt werden.

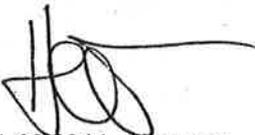
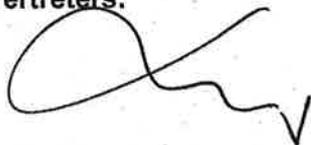
Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2014 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen? Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Die momentan vorliegenden Abweichungen von den Planwerten sind nicht aussagekräftig für das gesamte Jahr 2014, da für die zweite Jahreshälfte verstärkt ausgeschrieben und vergeben werden soll.

Ausschreibungen sind von den zur Verfügung stehenden Mitteln abhängig. Im Bereich Tiefbau werden daher mehrere Maßnahmen in 2015 ausgeschrieben, da erst hier die erforderlichen Mittel in Summe bereitgestellt sein werden.

Auswirkungen für die Bürgerinnen und Bürger ergeben sich nicht.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:  13.08.2014 Heusner	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:  13.08.2014 Heusner	Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:  13.08.2014 Dr.-Ing. Peters
--	--	---

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	01	Innere Verwaltung	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	01.11	Innere Verwaltung	zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung
Produkt	01.11.17	Zentrale Vergabe von Bauleistungen	

Beschreibung

Frühzeitige Bekanntmachung geplanter öffentlicher Ausschreibungen, Versendung von Angebotsunterlagen an Unternehmen bei öffentlichen und beschränkten Ausschreibungen, Überwachung der Zahlung der Verwaltungsgebühr bei öffentlichen Ausschreibungen; Durchführung der Submission; technischer Prüfung der Angebotsunterlagen nach fachtechnischer und wirtschaftlicher Zwischenprüfung der beteiligten Fachämter; Erstellung der Beschlussvorlagen für den Rat und die Ausschüsse, soweit nach der Vergabeordnung notwendig.

Auftrag

Beschlüsse des Rates und der beteiligten Ausschüsse (Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr, Haupt- und Finanzausschuss als Betriebsausschuss), Verdingungsordnung für Bauleistungen Teile A und B, Einkommensteuergesetz (Freistellungsbescheinigung), Vergabehandbuch für die Durchführung von kommunalen Bauaufgaben, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Vergabeordnung der Stadt Bergkamen

Zielgruppe

Unternehmen, die sich an öffentlichen oder beschränkten Ausschreibungen sowie an Angebots-einziehungen oder freihändigen Vergaben für den Hoch-, Tief- und Kanalbau beteiligen; Rechnungsprüfungsamt; Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft, Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt, Baubetriebshof und die Stadtbetriebe Entwässerung und Entsorgung

Ziele

Höchstmass an Sicherheit für die Vergabe von Aufträgen an fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Bieter; Vermeidung von Vergabebeschwerden durch die Beteiligung der Bieter an der Submission, Ermittlung des preisgünstigsten Anbieters; zügige Auftragserteilung; Vermeidung von Korruption und Korruptionsvorwürfen

Zuständigkeit

Iris Grote-Gach , Rathaus - Zimmer 606, Telefon 02307/ 965 - 336, E-Mail: i.grote-gach@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2014	Ist 01-06.2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
Ausschreibung des Baudezernates insgesamt	Anzahl	70	23	46	67	72
- davon öffentliche Ausschreibungen	Anzahl	51	3			
Aufträge des Baudezernates bis 30.000 €	Anzahl	50	7	34	47	50
Aufträge des Baudezernates über 30.000 € bis 250.000 €	Anzahl	20	15	11	18	22
Aufträge des Baudezernates über 250.000 € bis 550.000 €	Anzahl	2	1	1	2	
Aufträge des Baudezernates über 550.000 €	Anzahl	4		1		
Ausschreibung des Stadtbetriebes Entwässerung insgesamt	Anzahl	45	10	30	40	32
- davon öffentliche Ausschreibungen	Anzahl	2			1	
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung bis 90.000 €	Anzahl	30	9	19	28	26
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung über 90.000 €	Anzahl	14	3	11	12	6

Bezeichnung des Produkts: 01.11.18

Leistungen des Baubetriebshofes

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2014?

Die Pilotprojekte mit dem Amt für Schule, Sport und Weiterbildung (städt. Gymnasium und Römerbergstadion) sind angelaufen.

Auch die Umsetzung der Jahrespflegepläne für 2014 wurde erfolgreich gestartet.

Mit den Grünanlagen innerhalb der Marina-Einfriedung im Westfälischen Sportbootzentrum Bergkamen-Rünthe ist ein weiteres Pflegeobjekt in die Zuständigkeit der Stadt Bergkamen bzw. des Baubetriebshofes gefallen, so dass das Erreichen des allgemeinen Sparziels entsprechend schwieriger wird.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2014 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Im Rahmen der Möglichkeiten werden seitens des Baubetriebshofes alle Maßnahmen ergriffen um Einschränkungen in den Kernkompetenzen zu minimieren.

Datum, Unterschrift der/des
Produktverantwortlichen
oder der Vertretung:



10.07.2014, Polplatz

Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:



14.07.2014, Dr.-Ing. Peters

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche
Produktgruppen
Produkt

01
 01.11
 01.11.18

Innere Verwaltung
 Innere Verwaltung
 Leistungen des Baubetriebshofes

verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
 zuständig: Baubetriebshof

Beschreibung

Unterhaltungsarbeiten an städtischen Straßen, Wegen und Plätzen, Kontrolle der baulichen Anlagen, Grünpflegearbeiten an städtischen Flächen und Objekten, Spiel- und Sportplatzunterhaltung, Pflege der Friedhöfe, Durchführung und Abwicklung der Bestattung, Operative Durchführung des Winterdienstes im Auftrag des EBB, Unterhaltungsarbeiten an städtischen Gebäuden

Auftrag

Aufträge der Fachämter, verschiedene Gesetze und Vorschriften

Zielgruppe

Fachämter der Stadtverwaltung, alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen

Ziele

Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht, Überwachung von Gesetzen und Vorschriften, bürgerorientierte Dienstleistungen, sach- und fachkundige Auftragsabwicklung unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit.

Zuständigkeit

Stephan Polplatz, Baubetriebshof, Bambergstr. 66 - Zimmer 11, Telefon 02307/ 96201 - 15, E-Mail: s.polplatz@bergkamen.de

Messzahlen

Einheit	Plan 2014	Ist 01-06.2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
Stellen im operativen Bereich	Anzahl 50	49	50	50	54
Stellen im operativen Bereich je 1.000 Einwohner	Anzahl 200.000	0,97	1,01	1,01	1,03
Mittelbereitstellung für investive Maßnahmen	€ 200.000	166.556	118.806	263.132	36.439

Bezeichnung des Produkts: 02.12.10 Brandschutz und Bevölkerungsschutz (Gefahrenvorbeugung)

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht?
Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2014?

Die Ziele können nach krankheitsbedingtem Ausfall in 2013 erreicht werden, da eine Sachbearbeiterin für die Brandschauen eingearbeitet wurde.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2014 geplanten Ziele zu erreichen?
Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Der Verpflichtung zur Durchführung von Brandschauen kann wieder nachgekommen werden. Die ergriffenen personellen Maßnahmen liefern für das Jahr 2014 erstmals nachvollziehbare Messzahlen, an denen die Planwerte für künftige Jahre bestimmt werden können.

Die Wiederaufnahme und Durchführung von Brandschauen trägt zur Sicherheit der Bürger und Bürgerinnen bei.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:  12.08.2014 Heusner	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:  12.08.2014 Heusner	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:  12.08.2014 Dr.-Ing. Peters
--	--	--

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	02.12	Sicherheit und Ordnung	zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung
Produkt	02.12.10	Brandschutz und Bevölkerungsschutz (Gefahrenvorbeugung)	

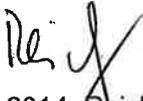
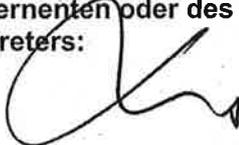
Beschreibung: Einhaltung und Durchsetzung der brandschutztechnischen Bestimmungen

Auftrag: Feuerschutzhilfeeistungsgesetz, Gebührensatzung
Zielgruppe: Brandschaupflichtige Gewerbebetriebe (Inhaber und Betreiber)

Ziele: Verhinderung von Bränden, Behinderung der Brand- und Rauchausbreitung, bautechnische Sicherung der Rettungswege, Beseitigung brandgefährlicher Zustände in Gewerbebetrieben
Zuständigkeit: Tim-Felix Heusner, Rathaus - Zimmer 618, Telefon 02307/ 965 - 348, E-Mail: t.heusner@bergkamen.de

Messzahlen	Einheit	Plan 2014	Ist.01-06.2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
Brandschauen	Anzahl		43		59	170
Nachschauen zur Brandschau	Anzahl					2

Bezeichnung des Produkts: 02.12.11 „Verkehrsangelegenheiten“

<p>Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen <u>zu den Zielen:</u></p> <p>Inwieweit werden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2014?</p> <p>Auf Grund des warmen Winters konnten die Baumaßnahmen ohne Störungen abgewickelt werden. Dadurch bedingt wurden mehr Kontrollen und Besprechungen notwendig. Die kalkulierten Werte wurden erreicht.</p>		
<p>Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:</p> <p>Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2014 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen? Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?</p> <p>Es gibt keine wesentliche Änderung der Messzahlen. Die Werte pendeln immer ein wenig nach oben oder nach unten, sind aber stabil.</p>		
<p>Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:</p>  <p>29.07.2014, Möcklinghoff Datum, Name, Unterschrift</p>	<p>Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:</p>  <p>29.07.2014, Reichling Datum, Name, Unterschrift</p>	<p>Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:</p>  <p>29.07.2014, Dr.-Ing. Peters Datum, Name, Unterschrift</p>

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche 02 **Sicherheit und Ordnung** verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen 02.12 **Sicherheit und Ordnung** zuständig: Amt für Planning, Tiefbau und Umwelt
Produkt 02.12.11 **Verkehrsangelegenheiten**

Beschreibung
 Verkehrlenkung, Verkehrsregelung, Genehmigungen, Verkehrsmessungen, Sondernutzungen, Baustellenüberwachung im öffentlichen Straßenverkehrsraum, Kataster

Auftrag
 Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrsgesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW, Richtlinien zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA), Straßenverkehrszulassungsordnung, Kostenordnung, Dienstabweisungen, Sammlung von DIN-Vorschriften: Hinweise für das Anbringen von Verkehrszeichen (HVA)

Ziele
 Umsetzung von gesetzlichen Vorgaben, um die Sicherheit im Straßenverkehr aufrechtzuerhalten

Zuständigkeit

Dirk Möcklinghoff, Rathaus - Zimmer 514, Telefon 02307/ 965 - 322, E-Mail: d.moeklinghoff@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2014	Ist 01-06.2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
Erteilung von Sperrgenehmigungen	Anzahl	100	55	104	98	104
Erteilung von Sondernutzungsurlauben	Anzahl	80	43	81	76	46
Durchführung von Baustellenüberwachungen	Anzahl	500	280	496	466	486

Bezeichnung des Produkts: 09.51.01 Widm. von Straßen, Erh. von Erschl.- u. Straßenbaubeiträgen

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht?
Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2014?

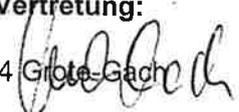
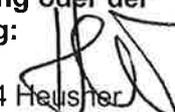
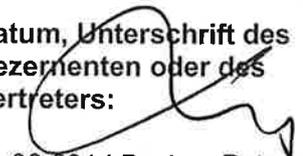
Die Produktziele werden voraussichtlich übertroffen.
Maßnahmen sind nicht erforderlich.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2014 geplanten Ziele zu erreichen?
Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Derzeit werden wieder mehr Erschließungsverträge mit privaten Erschließungsträgern geschlossen. Davon profitiert der Wohnungsbau in Bergkamen.

<p>Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:</p> <p>04.08.2014  Grotz-Gach</p>	<p>Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:</p> <p>04.08.2014  Heulshor</p>	<p>Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:</p> <p>04.08.2014  Dr.-Ing. Peters</p>
--	--	--

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	09.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung
Produkt	09.51.01	Widm. von Straßen, Erheb. von Erschl.- u. Str.baubeitr.	

Beschreibung

Abrechnung von Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch sowie Straßenbaubeiträgen und von Kanalanschlussbeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz, Abschluss städtebaulicher Verträge (Erschließungsverträge, Durchführungsverträge) und Ablösevereinbarungen; Widmung, Einziehung und Umstufung von Straßen, Wegen und Plätzen nach dem Straßen- und Wegegesetz
 Hinweis: Das Sachgebiet "Kanalanschlussbeiträge" soll ab ca. 07/2011 vom SEB selbst bearbeitet werden.

Auftrag

Baugesetzbuch, Kommunalabgabengesetz, Straßen- und Wegegesetz

Zielgruppe

Bauherrinnen und -herren, Straßenanliegerinnen und -anlieger, Nutzerinnen und Nutzer öffentlicher Straßen, Wege und Plätze

Ziele

Kostenbeteiligung der Bauherrinnen und -herren sowie Anliegerinnen und Anlieger im Rahmen der Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Zuständigkeit

Tim-Felix Heusner, Rathaus - Zimmer 618, Telefon 02307/ 965 - 348, E-Mail: t.heusner@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2014	Ist 01-06.2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
laufende städtebauliche Verträge	Anzahl	6	6	4	6	6
davon im jeweiligen Zeitraum abgeschlossene Verträge	Anzahl	1	2	4	1	1
abgerechnete Maßnahmen nach Kommunalabgabengesetz	Anzahl	1			1	1
Widmungen, Einziehungen und Umstufungen	Anzahl					

Bezeichnung des Produkts: 09.51.02 Vermessung

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2014?

Die im Budget zur Verfügung gestellten Mittel werden für Geoinformationen und vorbereitende Vermessungen nach Bedarf und planerischen Vorgaben benötigt. In 2014 waren zudem Leistungen für die wasserrechtlichen Genehmigungsunterlagen Wasserstadt Aden und die Einmessung des ZOB als ehemalige Fördermaßnahme erforderlich. Bei vorhabenbezogenen Bebauungsplänen werden i.d.R. die Plangrundlagen durch den Vorhabenträger erstellt. Die geplanten Ziele können damit voraussichtlich erreicht werden.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2014 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen? Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Für Vorhabenbezogene Bebauungspläne soll auch in Zukunft erwirkt werden, dass die Plangrundlagen von den Vorhabenträgern erstellt werden.

Auswirkungen für die Bürgerschaft bestehen für den Bereich der Vermessung nur, wenn es zu Grenzfeststellungen kommt. Das sind aber meistens dem Projekt direkt zugeordnete Vermessungskosten.

Im Bereich der Geoinformationen werden die Grundlagen geschaffen, um eine bessere Darstellung aller Bebauungspläne und weiterer katastergestützter Informationen auf der städtischen Internetseite zu ermöglichen.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:


30.07.2014, Reumke

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:


30.07.2014, Reichling

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:


01.08.2014, Dr.-Ing. Peters

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	09.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen-	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produkt	09.51.02	Vermessung	

Beschreibung

Entwurfs-, Bauvermessung und sonstige vermessungstechnische Ingenieurleistungen, insbesondere topografische Aufnahmen; Bebauungsplangrundkarten; Absteckung von Bauvorhaben; Bauwerksüberwachung; Entfernungsbescheinigungen, vermessungstechnische Leistungen zum Aufbau geographisch-geometrischer Datenbasen für raumbezogene Informationssysteme; Basisdaten für das grafische Informationssystem; Systembetreuung für die automatisierte Liegenschaftskarte, amtliche Grundlagenskarte; Führung und Bereitstellung des Stadtplans; Auskunft aus dem Liegenschaftskataster; Führung, Redaktion, kartografische Bearbeitung und Herausgabe thematischer Karten

Auftrag

Ratsbeschlüsse, Dienstvereinbarungen

Zielgruppe

insbesondere Ämter des Baudezernates

Ziele

Bereitstellung wichtiger fachbezogener Informationen zum Flurstück in automatisierter Form; termin- und fachgerechte Erfassung von Grundlagen und Daten; Schaffung von Planungsgrundlagen; Übertragung der Planungsergebnisse in die Örtlichkeit; Beschaffung von Basisinformationen; Sicherstellung des einheitlichen Raumbezuges beim Aufbau und bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche; Bereitstellung von aktuellen analogen und digitalen Grundlagen für die Planung; Bestandsaufnahme als Orientierungshilfe für öffentliche und private Belange, für den Tourismus und für thematische Karten

Zuständigkeit

Thomas Reichling, Rathaus - Zimmer 520, Telefon 02307/ 965 - 328, E-Mail: t.reichling@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2014	Ist 01-06.2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
Kosten des Stadtplanes	€	20.000,00	14.701,59	3.736,60	15.777,02	

Bezeichnung des Produkts: 09.51.03

Stadtentwicklung

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2014?

LEP

Im 2013 wurde der Entwurf für einen neuen Landesentwicklungsplan vorgelegt. Aufgrund der durch neue Rahmenbedingungen ausgelösten Ziele und Grundsätze fand eine intensive Beteiligungsphase statt. Die Stadt hat im Februar 2014 dazu eine umfangreiche Stellungnahme abgegeben mit dem Ziel die kommunale Selbstverwaltung zu stärken.

Regionalplan Ruhr

Im Berichtszeitraum hat die RVR die Berechnungsmethoden für die Wohnbauflächenbedarfe und die gewerblich-industriellen Flächenkontingente vorgestellt. Die Kommunen wurden in die Beratung einbezogen. Eine Stellungnahme der Stadt wird erst in der zweiten Jahreshälfte abgegeben.

Parallel dazu findet die ruhrFis-Fortschreibung zu den gewerblichen und Wohnbauflächenreserveflächen statt. Dazu erfolgt ein Abstimmungsverfahren mit den Kommunen. Das Ergebnis liegt noch nicht vor.

REHK Östliches Ruhrgebiet

Die Stadt Bergkamen ist eingebunden in das regionale Konsensverfahren für Einzelhandelsprojekte im östlichen Ruhrgebiet. Im Berichtszeitraum wurden keine für die Stadt Bergkamen bedeutsamen Maßnahmen in anderen Kommunen beraten.

Bergbau

Die Stadt wird regelmäßig im Rahmen von Abschlussbetriebsplänen und Sonderbetriebsplänen beteiligt. Z.Z.liegen die Schwerpunkte bei Haus Aden, Grimberg 3/4, und Halde Großes Holz. Darüber hinaus wurde der Informationsaustausch zur Neuorganisation der Grubenwasserhaltung fortgeführt. Zur untertägigen Verbringung von Reststoffen wurde eine Resolution an verantwortliche Stellen übermittelt, mit dem Ziel eine höchstmögliche Transparenz und Information und ein Monitoring seitens des Vorhabenträgers zu erwirken.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2014 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Die Stadt Bergkamen wird sowohl auf der Ebene der Landes- und Regionalplanung ihre kommunalen Interessen in Diskussionen und Stellungnahmen vertreten. Für die Menschen in der Stadt Bergkamen haben die Planungen indirekte Auswirkungen. Sie werden erst in der Umsetzung der Planungen auf kommunaler Ebene direkt wirksam.

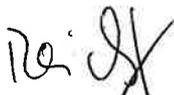
Die Nachfolgenutzungen der ehemaligen Bergbauflächen haben unmittelbaren Einfluss auf die Bürger und Bürgerinnen.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



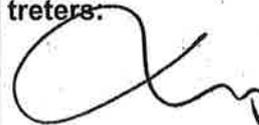
30.07.2014, Reumke

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:



30.07.2014, Reichling

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



01.08.2014, Dr.-Ing. Peters

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	09.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produkt	09.51.03	Stadtentwicklung	

Beschreibung

Erarbeitung von Strategien, Konzepten, Stellungnahmen und prozessorientierten Steuerungen in allen Fällen der Stadtentwicklung (Bevölkerung, Wohnen, Wirtschaft, Infrastruktur, Gemeinbedarf) durch Entwicklung von Stadtentwicklungskonzepten, Stadtteilkonzepten und Fachentwicklungsplänen; Sondergutachten für Einzelhandel, Wohnbau- und Gewerbeflächen; Führung der Planungsstatistik, Grundlagenentwicklung und Stadtforschung; Mitarbeit bei interkommunaler/ regionaler Zusammenarbeit

Auftrag

Bundes- und Landesgesetze, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

Ziele

Ausgewogene soziale, ökonomische, ökologische und städtebauliche Entwicklung der Stadt;
Sicherstellung der Entscheidungsfähigkeit kommunaler Gremien

Zuständigkeit

Thomas Reichling, Rathaus - Zimmer 520, Telefon 02307/ 965 - 328, E-Mail: t.reichling@bergkamen.de

Bezeichnung des Produkts: 09.51.04

Städtebau

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2014?

Flächennutzungsplan (FNP)

Das FNP-Aufstellungsverfahren konnte im Berichtszeitraum abgeschlossen werden. Der FNP wurde beschlossen und ist mit der Bekanntmachung wirksam geworden. Zur Ermittlung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen werden eigene Untersuchungen durchgeführt. Erste Ergebnisse sollen Ende 2014 vorliegen.

Bebauungspläne (BPlan)

- Für den B-Plan RT 96 „Am Römerlager“ ist die Erschließungsplanung in Alternativen fortentwickelt worden. Die Festsetzungen werden z.Z. aufgrund der Ziele des LEPS - Sachlicher Teilplan Großflächiger Einzelhandel- überarbeitet. Weitergehende Gespräche mit Eigentümern und Interessenten wurden geführt.
- Für den B-Plan Nr. WD 103 „Waldsiedlung“ fand die Offenlegung statt.
- Für den Bereich des B-Planes Nr. RT 114 wurden alternative Freizeitmöglichkeiten geprüft und Gespräche mit Interessenten geführt.
- Zur Weiterführung des Bebauungsplanes Nr. WD 118 „Berliner Straße“ haben Gespräche mit Eigentümern und Interessenten stattgefunden.
- Die im Rahmen der Behördenbeteiligung zum B-Plan Nr. OA 120 „Wasserstadt Aden“ vorgebrachten Stellungnahmen wurden ausgewertet. Ein ergänzendes Lärmgutachten wurde aufgrund der Planungen des WSA zu Errichtung einer Liegestelle an der Bundeswasserstraße durch einen externen Fachgutachter erstellt.
- Für die Verlagerung eines Lebensmittel-Marktes wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. BK 121 aufgestellt. Im 1. Halbjahr 2014 fand die Offenlage mit gleichzeitiger Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange statt.
- Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. OA 122 ist erfolgt. Die öffentliche Bekanntmachung wurde durchgeführt. Ziel des Bebauungsplans ist es, für das nördlich an das Museum angrenzende Gelände einer ehemaligen Gärtnerei Wohnbauflächen festzusetzen. Der Aufstellungsbeschluss ist die Grundlage für die Zurückstellung eines Baugesuches für ein Einzelhandelsvorhaben.

Städtebauliche Verträge

- Zur Regelung der Zusammenarbeit zwischen Stadt und RAG MI beim Projekt Wasserstadt Aden soll ein Kooperationsvertrag abgeschlossen werden. Die inhaltliche Ausgestaltung wurde vorgebracht.
- Um das Bauvorhaben BergGalerie städtebaulich vertraglich einzubinden soll ein städtebaulicher Vertrag mit der Vorhabenträgerin abgeschlossen werden. Dieser wurde erarbeitet und befindet sich in der Abstimmung mit der Investorin.
- Durch die Verwaltung wurde der Durchführungsvertrag zum Bebauungsplan Nr. BK 121 erarbeitet.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2014 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Der Bebauungsplan Nr. WD 103 soll noch in 2014 zur Rechtskraft gebracht werden.

Aufgrund eines erhöhten Untersuchungsbedarfs hinsichtlich Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Eingriffe in Natur und Landschaft, zum Artenschutz und zum großflächigen Einzelhandel werden die Bauleitplanverfahren zeitaufwendiger. Außerdem sind erhöhte Gutachterkosten einzuplanen. Da Innenentwicklung Vorrang vor Außenentwicklung hat, erfolgt ein großer Anteil der Bauleitplanungen in Bergkamen auf vorgezogenen Flächen. Auch hier ist ein erhöhter Planungs- und Abstimmungsaufwand anzusetzen.

Die fortschreitende Online-Nutzung ermöglicht der Bürgerschaft eine direkte und umfangreiche Information. Dies wird insgesamt immer stärker genutzt.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



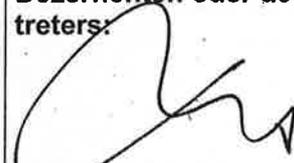
30.07.2014, Reumke

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:



30.07.2014, Reichling

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



01.08.2014, Dr.-Ing. Peters

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	09.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produkt	09.51.04	Städtebau	

Beschreibung

Vorbereitende Bauleitplanung (Flächennutzungsplan) gemäß Baugesetzbuch; Aufstellungs-, Änderungsverfahren, Erarbeitung von räumlich funktionalen Konzepten, Verfahrenssteuerung gemäß Baugesetzbuch; Durchführung von Standortuntersuchungen, Dokumentation und Präsentation; Durchführung der Tragfähigkeitsprüfung nach Flora-Fauna-Habitat-Richtlinien; Kontoführung für ökologische Ausgleichsmaßnahmen; verbindliche Bauleitplanung und ihre Sicherung; Bebauungsplan; Vorhaben- und Erschließungsplan; Abrundungs- und Außenbereichsatzung; Gestaltungs- und Grünordnungspläne; Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligung; Satzung zur Gestaltung und Nutzung baulicher Anlagen, Städtebauliche Rahmenplanung mit räumlich funktionalen Aussagen zu bestimmten räumlichen Bereichen und sektoralen Themen; städtebauliche Wettbewerbe gemäß den Grundsätzen und Richtlinien für Wettbewerbe; Planungsgutachten, Workshops, Auswertung und Präsentation der Planungsergebnisse

Auftrag

Baugesetzbuch, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

Ziele

Ausweisung von Wohnbauflächen, Gewerbeflächen und sonstigen Flächen, Verbesserung der quartiersbezogenen Rahmenbedingungen; Verbesserung der räumlichen funktionalen Situation innerhalb eines Baublocks/ Quartiers; Entwicklung und Umsetzung städtebaulicher und naturräumlicher Leitbilder; Erhaltung und Fortentwicklung von Quartier-identitäten, konsensfähige Planung durch Betroffenenbezug

Zuständigkeit

Thomas Reichling, Rathaus - Zimmer 520, Telefon 02307/ 965 - 328, E-Mail: t.reichling@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2014	Ist 01-06.2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
Anteil der Honorarkosten an den Gesamtkosten der Planungsleistung	%			80,0	92,0	54,4
Bauleitpläne im Verfahren	Anzahl	10	11	10	10	12
Bürgerbeteiligungen	Anzahl	6	2	3	3	4
Kosten für externe Planungsleistungen	Anzahl	35.000,00	21.636,71	68.652,00	27.947,00	

Bezeichnung des Produkts: 09.51.05 Stadterneuerung

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2014?

Projekt Wasserstadt Aden

Die Stadterneuerungsmaßnahme „Wasserstadt Aden“ ist dem Produkt 09.51.03 Stadtentwicklung zugeordnet. Förderanträge wurden fristgerecht gestellt - eine Bewilligung in Höhe von 8,9 Mio. € ist bereits erfolgt. Mit der Aufnahme der Arbeiten der Treuhänderin wurden erste förderfähige Leistungen erbracht.

Projekt Soziale Stadt

Wegen der Priorität der Förderung der Wasserstadt ist sowohl vom Land NRW, der Bezirksregierung und seitens der Stadt nach der Fachberatung durch das Bauministerium das Projekt vorerst zurück gestellt worden. Der Antrag ist ggfls. in den kommenden Jahren in überarbeiteter Form erneut zu stellen, da mit der Inbetriebnahme der BergGalerie eine neue Funktionszuweisung der Stadtmitte Ost einhergeht.

Projekt Abriss Wohnturm

Im Zuge der Umgestaltung der „Turmarkaden“ zur „BergGalerie“ wurde mit der Investorin der Abriss des Wohnturms sowie die erforderliche Finanzierung verhandelt. Im Ergebnis wurde auf eine Förderung des Wohnturm-Rückbaus aus dem Stadterneuerungsprogramm verzichtet. Ein Baukostenzuschuss durch die Stadt wird nach Abschluss der Rückbaumaßnahme erfolgen. Voraussetzung ist der Abschluss eines städtebaulichen Vertrages über die Gesamtmaßnahme.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2014 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Als Voraussetzung für die Umsetzung der Fördermaßnahme wird die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. OA 120 weitergeführt und die Plangenehmigung für den See bei der Bezirksregierung eingeholt. Die Fördermaßnahme basiert zudem auf einer engen Zusammenarbeit mit der Eigentümerin RAG MI. Diese Zusammenarbeit wird in einem städtebaulichen Vertrag festgelegt. Hierzu finden umfangreiche Verhandlungen statt.

Die DSK hat als Entwicklungsträgerin/Treuhänderin die Arbeiten aufgenommen. Alle vorbereitenden Leistungen für die Ausschreibung des Bodenmanagements werden z.Z. erbracht.

Die Wasserstadt Aden ist ein Impulsprojekt, von dem Auswirkungen auf den Wohnungsmarkt, im Bereich Freizeit und Tourismus und für den Arbeitsplatzmarkt in Bergkamen erwartet werden. Ziel ist die Verbesserung der Wohn- und Arbeitsverhältnisse durch Reaktivierung einer Industriebranche.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



30.07.2014, Reumke

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:



30.07.2014, Reichling

Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:



01.08.2014, Dr.-Ing. Peters

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	09.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produkt	09.51.05	Stadterneuerung	

Beschreibung

Satzungen für Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen; Koordination der Durchführung von Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen; Maßnahmen der Stadterneuerung nach anderen Programmen; vorbereitende Untersuchungen, Bestandsaufnahme und Analyse; Formulierung von Sanierungszielen; Erstellung des Erneuerungskonzeptes; Kosten- und Finanzierungsübersicht; Ordnungs- und Baumaßnahmen der Stadterneuerung, Abschluss von Sanierungsmaßnahmen

Auftrag

Baugesetzbuch, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

Ziele

Behhebung städtebaulicher Missstände und Mängel, Verbesserung der Wohn-, Lebens- und Arbeitsverhältnisse; Modernisierung von Wohnraum; Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen; Ergänzung und Sicherung der sozialen Infrastruktur nach spezifischen Bedürfnissen der Gebietsbewohnerinnen und -bewohner; Ausgleich wirtschaftlicher und sozialer Nachteile

Zuständigkeit

Thomas Reichling, Rathaus - Zimmer 520, Telefon 02307/ 965 - 328, E-Mail: t.reichling@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2014	Ist 01-06.2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
gesamter Förderrahmen	€					
gesamte Stadterneuerungskosten	€					
Hinweis:						
Angaben zu den Planzahlen können erst dann gemacht werden, wenn die Höhe der Förderung für die Wasserstadt Aden bekannt ist.						

Bezeichnung des Produkts: 10.52.02 Bauberatung und Bauordnung

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht?
Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2014?

Die Ziele werden nach dem ersten Halbjahr bewertet offensichtlich erreicht.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2014 geplanten Ziele zu erreichen?
Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Das Produkt Bauberatung und Bauordnung ist in erhöhtem Maß von der wirtschaftlichen Lage und weiteren Faktoren wie witterungsbedingten Verhältnissen abhängig, so dass Maßnahmen nicht erforderlich oder planbar sind.

Für den Bereich „Bewilligte Wohnungsbaumittel“ besteht eine direkte Abhängigkeit vom Kreis Unna. Abweichungen sind von Seiten der Stadt Bergkamen nicht steuerbar.

Auswirkungen für die Bürger und Bürgerinnen ergeben sich nicht.

Datum, Unterschrift der/des
Produktverantwortlichen
oder der Vertretung:


12.08.2014 Heusner

Datum, Unterschrift der
Amtsleitung oder der
Vertretung:


12.08.2014 Heusner

Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:


12.08.2014 Dr.-Ing. Peters

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppen	10.52	Bauen und Wohnen
Produkt	10.52.02	Bauberatung und Bauordnung

verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung

Beschreibung

Bewilligung von Wohnungsmitteln, Beratung in Wohnungsbauförderungsangelegenheiten, Durchführung der Wohnungsaufsicht, Erteilung von Vorkaufsrechtsbescheinigungen, Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz, Prüfung der Abgeschlossenheit, Überwachung der ordnungsgemäßen Nutzung der Sozialwohnungen, Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen, Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen; Bauberatung im Rahmen aller im Sachgebiet anfallenden Baumaßnahmen, Bauvorbescheide, Erteilung von Baugenehmigungen, Überwachung und Durchführung von Abnahmen, Ordnungsbehördliche Maßnahmen im Rahmen der Bauaufsicht, bautechnische Prüfung und Erarbeitung von Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung für Bauvorhaben nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, wiederkehrende Prüfungen von Sonderbauten, Abnahmen fliegender Bauten des Schaustellergewerbes, Mitwirkung bei der Aufstellung von Bebauungsplänen als Träger öffentlicher Belange für die Bauaufsicht, Ausstellung von Teilungsgenehmigungen, Eintragung von Baulasten, Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen des öffentlichen Baurechts, Bearbeitung von Klageverfahren des öffentlichen Baurecht

Auftrag

Bewilligungsbescheide des Kreises Unna, Wohnungsbauförderungsbestimmungen, Wohnungsgesetz, Baugesetzbuch, Bauordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Denkmalschutzgesetz, Wohnungsbau-Erleichterungsgesetz, Wohnungseigentumsgesetz, Wohnungsförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen

Zielgruppe

Bauherrinnen und -herren, Mieterinnen und Mieter von Wohnungen, Grundstückskäuferinnen und -käufer, Erwerberinnen und Erwerber von Wohnungseigentum, Wohnungssuchende, Nutzerinnen und Nutzer öffentlich geförderter Wohnungen, Architektinnen und Architekten, Projektbetreuerinnen und -betreuer, sonstige externe Beteiligte (z.B. Nachbarn)

Ziele

Förderung von Wohnraum, Erwerb von Wohneigentum, Erhaltung des Wohnungsbestandes, ordnungsgemäße Nutzung der Sozialwohnungen, Abschöpfung fehlgeleiteter Subventionsmittel, Rechtssicherheit für Bauherrinnen und Bauherren, Wahrung der bauordnungs- und baurechtlichen Bestimmungen

Zuständigkeit

Tim-Felix Heusner, Rathaus - Zimmer 618, Telefon 02307/ 965 - 348, E-Mail: t.heusner@bergkamen.de

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	10	Bauen und Wohnen	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr			
Produktgruppen	10.52	Bauen und Wohnen	zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung			
Produkt	10.52.02	Bauberatung und Bauordnung				
Messzahlen						
	Einheit	Plan 2014	Ist 01-06.2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
Bewilligte Wohnungsbaumittel	€	450.000	13.000	315.000	852.500	488.500
Beratungsgespräche	Anzahl	3			2	4
durchgeführte Wohnungsaufsichtsangelegenheiten	Anzahl	4	1		2	3
erteilte Vorverkaufsbescheinigungen	Anzahl	250	134	269	251	265
erteilte Abgeschlossenheitsbescheinigungen	Anzahl	6	5	6	4	5
ausgestellte Wohnberechtigungsbescheinigungen	Anzahl	300	185	338	330	348
abgelehnte Anträge auf Wohnberechtigungsscheine	Anzahl	40	13	36	42	47
erteilte Freistellungsbescheide	Anzahl	15	5	16	20	20
Ortsbesichtigungen	Anzahl	150		257	152	331
Verwaltungsbeiträge gemäß Gesetz über den Abbau von Fehlsubventionierung	€					
Baugenehmigungsverfahren	Anzahl	240	161	272	243	276
Bauvoranfragen	Anzahl	20	6	14	19	16
Bundesimmissionsschutz-Verfahren	Anzahl	5	2	7	7	9
Bauberatung, auch telefonisch	Anzahl	1.900	1.100	2.000	2.000	2.000
ausgestellte Teilungsgenehmigungen	Anzahl	20	9	21	15	25
eingetragene Baulasten	Anzahl	50	42	85	45	52
Bußgelder	Anzahl	6	2	7	6	10
laufende Prozesse	Anzahl	8	3	2	8	7
Zuschussbedarf der Bauaufsicht (KIWI)	€ je EW	2,30		2,65	1,93	2,48

Bezeichnung des Produkts: 10.52.03

Denkmalschutz und Denkmalpflege

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2014?

Baudenkmäler

Im maßgeblichen Zeitraum haben keine Beratungen von Privateigentümern stattgefunden, weil keine privaten Baumaßnahmen anstanden.

Da für 2014 keine Haushaltsmittel bereitgestellt worden sind, hätten auch keine denkmalpflegerischen Maßnahmen privater Bauherren gefördert werden können.

Hof Keinemann

Im Hinblick zur Ermöglichung einer denkmalgerechten Nachnutzung bzw. baulichen Ergänzung des Ensembles wurden mit versch. Investoren Gespräche geführt.

Industriedenkmäler

Fördergerüst Grimberg 2 (Neu Monopol)

Das Fördergerüst Grimberg 2 mit Schachthalle und Fördermaschinenhaus inklusive der technischen Ausstattung wurde am 25. Januar 2011 in die Denkmalliste der Stadt Bergkamen eingetragen. Für den Bereich um das Fördergerüst Grimberg 2 wurde ein Ideenkonzept zur Visualisierung der Bergbaugeschichte in Bergkamen erstellt.

Schacht III, Rünthe

Zur Ermöglichung einer denkmalgerechten Nachnutzung wurden Investorengespräche geführt.

Bodendenkmäler

Die Planungen und Ausführungen des archäologischen Parks erfolgen unter Federführung des Dezernates II (StA 41).

An dem Marketingkonzept des Römerparks Bergkamen wird weiter gearbeitet. Einen Zuwendungsbescheid für die Projektförderung hat die Stadt Bergkamen im Dezember 2013 erhalten.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2014 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

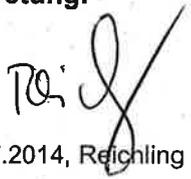
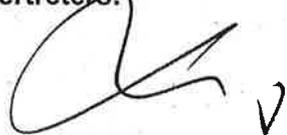
Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Denkmaleigentümer werden bei Baumaßnahmen beraten.

Es werden weiterhin Beratungsgespräche mit Investoren geführt.

Die Planungen zum Projekt „Römerpark Bergkamen“ werden weitergeführt.

Für den Bereich um das Fördergerüst Grimberg 2 wird das Ideenkonzept zur Visualisierung der Bergbaugeschichte in Bergkamen weiter entwickelt. Damit sollen zwei wesentliche geschichtliche Etappen der Bergkamener Geschichte öffentlichkeitswirksam dargestellt werden. Die technischen Vorkehrungen zur Wasserhaltung sind vorzubereiten.

<p>Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:</p>  <p>25.07.2014, Thoms</p>	<p>Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:</p>  <p>25.07.2014, Reichling</p>	<p>Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:</p>  <p>25.07.2014, Dr.-Ing. Peters</p>
--	--	---

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	10	Bauen und Wohnen	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	10.52	Bauen und Wohnen	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produkt	10.52.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	

Beschreibung

Erfassung und Überprüfung von Gebäuden auf Kulturdenkmaleigenschaft, rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft, Fortschreibung der Denkmalliste, Aufstellung von Satzungen zum Schutz von Gesamtanlagen, Ausweisung von Grabungsschutzgebieten, Erstellung von Denkmalpflegeplänen, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit, denkmalrechtliche Erlaubnis und Pflegemaßnahmen, Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel

Auftrag

Denkmalschutzgesetz

Zielgruppe

alle Bürgerinnen und Bürger

Ziele

Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände von Kulturdenkmälern, Abwendung der Gefährdung von Kulturdenkmälern, Erhaltung und Pflege der Kulturdenkmäler, insbesondere auch Gewährung finanzieller Anreize, Visualisierung der Bodendenkmäler, insbesondere des Römerlagers

Zuständigkeit

Beate Thoms, Rathaus - Zimmer 518, Telefon 02307/ 965 - 327, E-Mail: b.thoms@bergkamen.de

Messzahlen

Einheit	Plan 2014	Ist 01-06-2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
unter Schutz gestellte Objekte	33	33	33	33	33
betreute Projekte					
gewährte Fördermittel			7	6	9
geförderte Objekte					

Hinweis: Die fehlenden Messzahlen sind dadurch begründet, dass zurzeit keine Fördermittel zur Verfügung stehen.

Bezeichnung des Produkts: 12.54.02 „Öffentliche Verkehrsflächen“

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2014?

Die Zielsetzungen des Produktes „Öffentliche Verkehrsflächen“ konnten auch im 1. Halbjahr 2014 nur bedingt erfüllt werden. Unabhängig von der milden Witterung im vergangenen Winter sind die Frostschäden aus den vorangegangenen Jahren mit den zur Verfügung gestellten Mitteln nicht gänzlich abzarbeiten.

Der Wertverlust des öffentlichen Straßenraumes schreitet somit, wenn auch verlangsamt, fort. Schwerpunktmäßig wurden im 1. Halbjahr 2014 Straßenschäden im Bereich der Overberger Straße, Wohnbereich „Schönhausen“ und in der Augustastraße beseitigt.

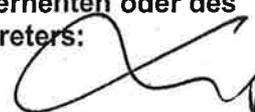
Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2014 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Im Jahr 2014 wurden bzw. werden die Fahrbahnen der Töddinghauser Straße, Landwehrstraße und Teilbereiche der Ebertstraße saniert. Hinzu kommen viele punktuelle Kleinmaßnahmen, die sich über das gesamte Stadtgebiet Bergkamen verteilen.

Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren nähern sich die für die Straßenbeleuchtung zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel dem tatsächlich zu zahlenden jährlichen Betrag für die Straßenbeleuchtung an. Grund dafür ist der Abschluss eines Contracting-Vertrages mit den GSW, die einen kontinuierlichen Austausch der Leuchtmittel mit stromsparenden LED-Leuchtmitteln vorsieht.

<p>Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:</p>  <p>12.08.2014, Raupach Datum, Name, Unterschrift</p>	<p>Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:</p>  <p>12.08.2014, Reumke Datum, Name, Unterschrift</p>	<p>Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:</p>  <p>12.08.2014, Dr.-Ing. Peters Datum, Name, Unterschrift</p>
---	--	---

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	12.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produkt	12.54.02	Öffentliche Verkehrsflächen(Gemeindestraßen)	

Beschreibung

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege und Plätze sowie öffentlicher Ingenieurbauwerke wie Brücken, Stützwänden, Lärmschutzwänden einschließlich deren Ausstattung; Bau und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrslenk- und Leiteinrichtungen; Übernahme privater Erschließungsanlagen, Integration von Versorgungs- und Versorgungsleitungen im öffentlichen Straßenraum

Auftrag

Straßen- und Wegegesetz NRW

Zielgruppe

Alle Verkehrsteilnehmer im Stadtgebiet Bergkamen

Ziele

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Ingenieurbauwerken, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit sowie Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme

Zuständigkeit

Paul Raupach, Rathaus - Zimmer 512, Telefon: 02307/ 965 - 370, E-Mail: p.raupach@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2014	Ist 01-06.2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen	€	1.100.000	425.914	1.300.808	903.144	834.865
Unterhaltung städtischer Ingenieurbauwerke	€	12.000	6.636	8.793	11.364	9.679
Kosten Straßentwässerung	€	2.000.000	2.050.000	1.880.214	1.965.438	2.142.096
Verkehrseinrichtungen und Signalanlagen	€	20.000	7.869	5.215	6.474	30.469
Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	€	810.000	199.000	760.899	740.572	758.514
Bauinvestitionsaufwand (GPA)	€ je EW					
Bauunterhaltungsaufwand Tiefbau (GPA)	€ je EW	22,00		26,41	18,48	17,40

Bezeichnung des Produkts: 12.54.03

Mobilitäts- und Verkehrsplanung

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2014?

L 821n

Über eine Klage gegen den Bau der planfestgestellten Straße hat das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen noch nicht abschließend entschieden. Daher kann diese Planung noch nicht umgesetzt werden.

Bahnübergänge

Im ersten Halbjahr 2014 wurde das Planfeststellungsverfahren für den Bahnübergang Jahnstraße (L 821) eingeleitet und die Offenlage durchgeführt. Nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens sollen die Planungen möglichst zeitnah umgesetzt werden, um hierdurch die Erschließung der Wasserstadt Aden sicherzustellen.

Bei den anderen niveaugleichen Bahnübergängen in Oberaden (Lünener Straße / L 654 und Rotherbachstraße / K 16) gibt es keine Änderungen gegenüber den Vorjahren.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2014 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

L 821n und Bahnübergänge

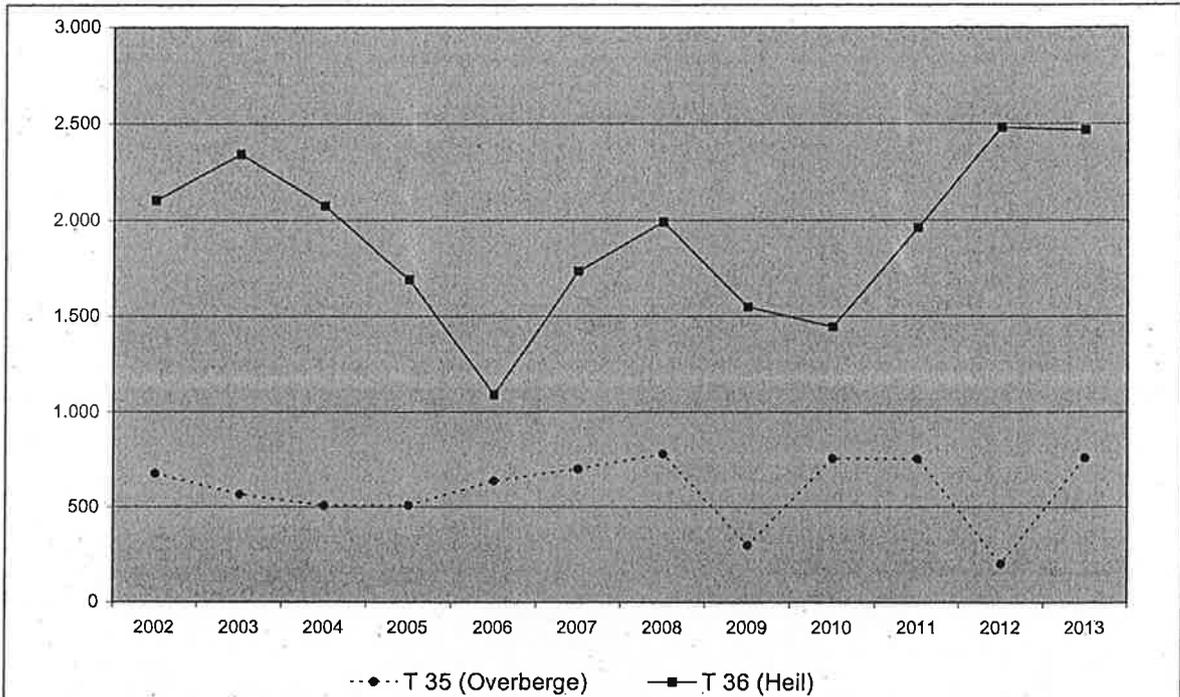
Die Stadt Bergkamen ist in die Planfeststellungsverfahren als beteiligte Behörde eingebunden. Sie unterstützt die Verfahren beispielsweise durch Auslegung von Verfahrensunterlagen und in Gesprächen entsprechend der aktuellen Beschlusslage des Rates.

Mess- und Kennzahlen

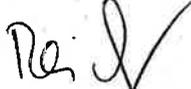
Die Mess- und Kennzahlen erfassen die Kosten der ÖPNV-Sonderverkehre in Abhängigkeit von der Anzahl der Nutzer sowie der Belegung der einzelnen Fahrten. Für den Zeitraum Januar bis Juni 2014 liegen noch keine Messzahlen vor. Insofern können nur die Ist-Werte 2013 im Vergleich zu den Vorjahrswerten sowie den Planwerten 2014 bewertet werden.

Der Adventsverkehr wurde 2013 nicht bestellt, sodass hier keine Kosten entstanden sind und keine Darstellung der Nutzerzahlen erfolgt. Die NachtBus-Linie R 11 N wurde 2013 umlagefinanziert und wird daher ebenfalls nicht abgebildet. Die Nutzerzahlen und Kosten der ÖPNV-Sonderverkehre sind 2013 insofern nicht mit den Werten früherer Jahre vergleichbar.

Die Entwicklung der TaxiBus-Linien ist in der nachfolgenden Grafik dargestellt. Nach einem kleinen Einbruch 2012 ist mit gut 3.200 Fahrgästen der höchste Wert überhaupt erreicht worden. Der Zuschussbedarf lag 2013 nur noch knapp unter dem veranschlagten Wert, die Nutzerzahlen haben den Zielwert bereits leicht überschritten.



Im Hinblick auf die Änderungen bei Nacht- und Adventsbus sowie weiteren Umstellungen, die sich durch den neuen Nahverkehrsplan ab 2015 ergeben und zu einer Entlastung der T 35 führen werden, sollten die Planzahlen und die veranschlagten Zuschüsse generell überprüft werden. Eventuell sind Verbesserungen im TaxiBus-Netz bzw. in der Linienführung möglich und gleichzeitig eine Einsparung bei den Sonderverkehren insgesamt.

<p>Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:</p>  <p>18.07.2014, Thiede</p>	<p>Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:</p>  <p>18.07.2014, Reichling</p>	<p>Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:</p>  <p>18.07.2014, Dr.-Ing. Peters</p>
--	---	---

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	12.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produkt	12.54.03	Mobilitäts- und Verkehrsplanung (ÖPNV)	

Beschreibung

Verkehrsentwicklungsplanung; Erhebung, Analyse, Darstellung und Bewertung aller verkehrsrelevanten Einrichtungen und Daten; Handlungs- und Umsetzungsszenarien für bestimmte Verkehrsträger; Verkehrskonzepte; Einbringung kommunale Interessen bei übergeordneten Verkehrsplanungen; Öffentlicher Personennahverkehr; Schienenpersonennahverkehr; kommunaler Nahverkehrsplan; sonstige Verkehrsplanung; verträgliche Abwicklung des motorisierten Individualverkehrs

Auftrag

Bundes- und Landesgesetze, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer

Ziele

Minimierung der Umweltbelastung; Erhöhung der Stadtqualität; Förderung des Fußgänger- und Radverkehrs, Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs, Integration verschiedener Verkehrssysteme; Sicherstellung der Mobilität

Zuständigkeit

Barbara Thiede, Rathaus - Zimmer 518, Telefon 02307/ 965 - 470, E-Mail: b.thiede@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2014	Ist 01-06.2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
von der Stadt zu zahlende Zuschüsse für Sonderverkehre	€	18.000,00		10.111,00	7.763,00	14.734,00
- davon Taxibus-Linien T35/36	€	11.000,00		10.111,00	7.035,00	7.294,00
- davon NachtBus R 11 N	€	6.500,00				6.877,00
- davon Adventverkehr	€	500,00			728,00	563,00
Fahrgäste, die die Sonderverkehre nutzen	Anzahl	7.050		3.226	3.483	7.929
- davon Taxibus-Linien T 35/36	Anzahl	3.200		3.226	2.683	2.714
- davon NachtBus R 11 N	Anzahl	3.250				4.573
- davon Adventverkehr	Anzahl	600			800	642
Zuschussbedarf für Sonderverkehre je Fahrgast	€	2,55		3,13	2,23	1,86
- davon Taxibus-Linien T 35/36	€	3,44		3,13	2,62	2,68
- davon NachtBus R 11 N	€	2,00				1,50
- davon Adventsverkehr	€	0,83			0,91	0,88

Hinweis: Der Nachtbus R 11 N wurde 2013 umlagefinanziert.
Der Adventsverkehr wurde 2013 nicht bestellt.

Bezeichnung des Produkts: 13.55.01 Friedhöfe

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht?
Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2014?

Bereitstellung von ausreichend Bestattungsflächen und verschiedener Grabformen für 2014 und Folgejahre erreicht.

Pflegestandard durch Erhöhung der Pflegestunden verbessert.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

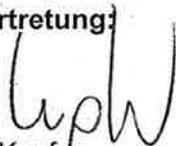
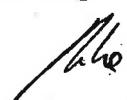
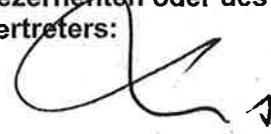
Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2014 geplanten Ziele zu erreichen?
Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Kalkulation der Friedhofsgebühren verändert, um möglichst geringe Gebührenerhöhungen für die Bürger zu erzielen.

Abfallsystem wurde umgestellt (Mülltrennung) um Entsorgungskosten zu verringern.

Anzahl der Beisetzungen/Bestattungen ist abhängig von den Sterbefällen und nicht zu beeinflussen.

<p>Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:</p>  <p>12.08.2014 Kupfer Datum, Name, Unterschrift</p>	<p>Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:</p>  <p>12.08.2014 Reumke Datum, Name, Unterschrift</p>	<p>Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:</p>  <p>12.08.2014 Dr.-Ing. Peters Datum, Name, Unterschrift</p>
---	---	--

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	13	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	13.55	Natur- und Landschaftspflege	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produkt	13.55.01	Friedhöfe	

Beschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von Grabstellen einschließlich Bau und Unterhaltung der erforderlichen Erschließungsanlagen, Grün- und Vorratsflächen, Vergabe und Dokumentation von Nutzungsrechten, Erstellen und Ändern von Satzungen, Ausstellung von Genehmigungen aller Art, Pflege und Unterhaltung von Kriegs- und Ehrenmälern sowie sonstigen Denkmälern

Auftrag

Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen NRW, Friedhofs- und Gebührensatzung der Stadt Bergkamen sowie alle zu diesem Bereich gehörenden gesetzlichen Grundlagen und Vorschriften

Zielgruppe

Alle Personen, die bei ihrem Ableben Einwohner der Stadt Bergkamen waren

Ziele

Bereitstellung und Unterhaltung von ausreichenden Bestattungsflächen

Zuständigkeit

Kerstin Kupfer, Rathaus - Zimmer 510, Telefon 02307/ 965 - 353, E-Mail: k.kupfer@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2014	Ist 01-06.2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
Kosten der Unterhaltung des Parkfriedhofes	€		157.154	277.426	250.023	242.640
Kosten der Unterhaltung der städtischen Außenfriedhöfe	€		73.041	102.961	75.498	85.730
Zuweisung von Grabstätten	Anzahl		129	279	235	236
Ausstellung von Grabmalgenehmigungen	Anzahl		75	162	124	147

Bezeichnung des Produkts: 13.55.02 Natur- und Landschaftspflege

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2014?

In der Stadt Bergkamen sind keine neuen Naturschutzgebiete oder Landschaftsschutzgebiete ausgewiesen worden. Dies ist Aufgabe des Trägers der Landschaftsplanung, dem Kreis Unna. Die Unterschutzstellung eines Teilraums in Overberge/Rünthe (Romberger Wald) als Naturschutzgebiet ist seitens des Kreises Unna geplant. Zunächst soll jedoch die Aufstellung des neuen Regionalplans abgewartet werden.

Artenschutz ist bei allen Bauleitplanverfahren ein Thema mit zentraler Bedeutung, insbesondere bei der Wiedernutzbarmachung von Brachflächen. Noch sind die Vermeidungs- und Verminderungsstrategien umsetzbar. Fehlende Grundstücke für die Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie CEF-Maßnahmen erschweren jedoch die Planungsprozesse.

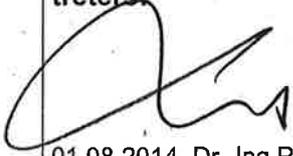
Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2014 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Auch in 2014 wird im Zuge der Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ein Eingriff in Natur und Landschaft ausgeglichen. Erstmals wird im Rahmen der Bauleitplanung (Wasserstadt Aden) mit der Umsetzung von Ersatzhabitaten für verdrängte planungsrelevante Arten begonnen.

Natur und Landschaft sollen für die Bürgergemeinschaft erlebbar gemacht werden.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:
 30.07.2014, Reumke	 30.07.2014, Reichling	 01.08.2014, Dr.-Ing. Peters

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	13	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produktgruppen	13.55	Natur- und Landschaftspflege	
Produkt	13.55.02	Natur und Landschaft	

Beschreibung

Schaffung vernetzter Freiraumsysteme; Konzepte und Maßnahmen zur Landschafts- und Freiraumentwicklung; Stellungnahmen und Prüfungen landschaftspflegerischer Begleitpläne; Schutz von Gebieten, Naturdenkmälern und Landschaftsbestandteilen; Erarbeitung von Grünordnungsplänen; Einbringen kommunaler Interessen in übergeordnete Umweltplanungen; Aufbau eines vernetzten Biotopsystems

Auftrag

EU-Richtlinien, Bundes- und Landesgesetze, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Alle Bürgerinnen und Bürger

Ziele

Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen; Erhaltung und Weiterentwicklung eines vernetzten Freiraum- und Biotopsystems; Schutz besonders schützenswerter Bestandteile und Gebiete von Natur und Landschaft; Sicherstellung von angemessenen Kompensationsmaßnahmen für Eingriffe in Natur und Landschaft

Zuständigkeit

Christiane Reumke, Rathaus - Zimmer 519, Telefon 02307/ 965 - 325, E-Mail: c.reumke@bergkamen.de

Messzahlen

Anteil der Naturschutzgebiete an der Stadtfläche	Einheit	Plan 2014	Ist 01-06.2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
	%	5	5	7	7	7

Bezeichnung des Produkts: 13.55.03

Öffentliche Grün- und Freiflächen

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2014?

Die bereitgestellten Mittel für das Haushaltsjahr 2014 für die Unterhaltung der öffentlichen Grün- und Freiflächen, einschließlich der städtischen Waldbesitzungen erlauben eine Bewirtschaftung, wie auch bereits in den Vorjahren, lediglich zur Erreichung der absoluten Mindestziele.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

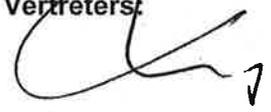
Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2014 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Die hauptsächlichen Maßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Möglichkeiten sind:

- Bewirtschaftung der städt. Waldflächen nach den Vorgaben der Forsteinrichtung und des nachhaltigen Waldbaues, mit besonderer Berücksichtigung der Verkehrssicherungspflicht an öffentlichen Verkehrswegen und Waldrändern
- Pflege und Unterhaltung der Grün- und Freiflächen durch den Baubetriebshof, incl. aller Wege und Ausstattungen
- Unterhaltung aller technischen Anlagen wie z.B. Wasser- und Solartechnik, sowie der baulichen Infrastruktur und Ausstattung, innerhalb von Grünanlagen
- Unterhaltung städt. Rad- und Wanderwege

Durch den engen personellen und finanziellen Rahmen muss weiterhin neben einem anhaltenden Werteverzehr auch mit optischen Einschränkungen und zunehmend mit funktionalen Beeinträchtigung gerechnet werden. Wesentliche Abweichungen der Kennzahlen von den Planwerten sind derzeit nicht zu erwarten.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:  11.08.2014 Imisch Datum, Name, Unterschrift	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:  12.08.2014 Reumke Datum, Name, Unterschrift	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:  Dr.-Ing. Peters Datum, Name, Unterschrift
--	--	--

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	13	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	13.55	Natur- und Landschaftspflege	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produkt	13.55.03	Öffentliche Grün- und Freiflächen	

Beschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Grün-, Park-, Freianlagen, Wäldern und Biotopflächen im Innen- und Außenbereich einschließlich aller dafür erforderlichen Erschließungsanlagen, aller Wege und Plätze sowie Verkehrsgrünflächen

Auftrag

Kommunale Verpflichtung zur Vorhaltung öffentlicher Grün- und Freiflächeninfrastruktur, Bauleitplanung, Landschafts- und Naturschutz, Waldgesetze sowie alle zu diesem Bereich gehörenden weiteren gesetzlichen Grundlagen und Vorschriften

Zielgruppe

Alle Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

Ziele

Ausbau und Erhaltung von öffentlichen Grün- und Freiflächen mit zielgerichteter Nutzung, Aufwertung des Stadtbildes, nachhaltige Verbesserung ökologischer Rahmendaten, Landschafts- und Naturentwicklung, Biotopschutz, Baumschutz, Bereitstellung und Unterhaltung von Rad-, Wander- und Reitwegen, Bereitstellung und Unterhaltung von Gewässern II. Ordnung

Zuständigkeit

Hans Rudolf Irmisch, Rathaus - Zimmer 508, Telefon 02307/ 965 - 316, E-Mail: h.irmisch@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2014	Ist 01-06.2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
Kosten der Bewirtschaftung städtischer Wälder (Städtischer Aufwand)	€	20.100	6.500	15.500	21.000	16.600
Bestockte Flächen innerhalb des städtischen Waldkatasters	ha	160		159	157	158
Kosten der Unterhaltung öffentlicher Grün- und Freiflächen	€	706.000	290.000	627.700	713.000	741.600
Grün- und Freiflächen gem. NKf-Flächenbuch (Vegetationsflächen incl. Infrastruktur)	ha	56		56	56	56
Zuschuss zur Unterhaltung der 7 Kleingartenanlagen im Stadtgebiet	€	13.000	13.000		13.000	
- davon: Anzahl der städtischen Kleingartenanlagen	Anzahl	6		6	6	6
Einnahmen aus Holzverkauf	€	2.000	1.000	18.000	10.900	10.600

Bezeichnung des Produkts: 14.56.01

Umweltschutz

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2014?

Bei den Ausgaben im Bereich des allgemeinen Umweltschutzes ist davon auszugehen, dass die Planzahl 2014 dann eingehalten wird, wenn sich im weiteren Verlauf des Jahres keine unvorhersehbaren erheblichen Aufwendungen für Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei städtischem Kostenaufwand ergeben.

Die im ersten Halbjahr erteilten kostenpflichtigen Genehmigungen nach LImSchG liegen, da es sich dabei zumeist um Freiluftveranstaltungen handelt, unterhalb der angesetzten Planzahl, die wegen eines Rückganges der Anträge voraussichtlich bis zum Ende des Haushaltsjahres nicht eingehalten wird.

In 2014 sind Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für den Eingriff „Römerpark“ und dem damit erforderlichen Waldausgleich sowie für den noch zu erfolgenden Eingriff „Bürgerradweg – Jahnstraße“ als Planzahlen angesetzt. Der Waldausgleich „Römerpark“ wird, da das benötigte Grundstück mittlerweile verfügbar ist, im Herbst/Winter 2014/2015 durchgeführt.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2014 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Als Maßnahme im Bereich des allgemeinen Umweltschutzes soll im zweiten Halbjahr 2014 entlang der Ragwegetrasse zwischen Overberge und Rünthe ein neuer Versuch zur Reduzierung der Wegeverunreinigung durch Hundekot unternommen werden. Dazu sind entsprechende Kottüten-Spender bestellt, die an zentralen Zugangspunkten zur Wegetrasse installiert werden sollen, in der Hoffnung, dass die Tüten nicht wie in der Vergangenheit geschehen, ungenutzt bleiben oder sogar zweckentfremdet werden.

Bei der Realisierung des „Bürgerradweges“ entlang der Jahnstraße zwischen Königslandwehr und Westenhellweg soll als erforderlicher Ausgleich für diesen Landschaftseingriff eine Reihe großkroniger Laubbäume in Abstimmung mit der Unteren Landschaftsbehörde entlang des zukünftigen Radwegs gepflanzt werden. Neben dem Ausgleich kann damit auch eine geplante Entwicklungsmaßnahme des Landschaftsplanes realisiert werden.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



29.07.2014

Busch

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:



29.07.2014

Reichling

Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:



29.07.2014

Dr.-Ing. Peters

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	14	Umweltschutz	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	14.56	Umweltschutz	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produkt	14.56.01	Umweltschutz	

Beschreibung

Beschreibungen im Bereich des Luft-, Klima- und Lärmschutzes; Maßnahmen zum vorsorglichen Bodenschutz und zur Gefahrenabwehr; Umweltverträglichkeitsprüfungen; Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement; Durchführung und begleitende Maßnahmen im Bereich Lokale Agenda; Ermittlung und Abwehr altlastenbedingter Gefahren und Vorsorge bei Nutzungsänderungen auf Altlastenverdachtsflächen; Abwehrmaßnahmen bei unvorhersehbaren Umweltbeeinträchtigungen; Aufgaben der Umweltinformation; Ordnungsbehördliche Maßnahmen im Bereich Boden-, Natur-, Landschafts- und Immissionsschutz

Auftrag

Bundesimmissionsschutzgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Pflanzenschutzgesetz, Landesimmissionsschutzgesetz NRW, Landschaftsgesetz NRW

Zielgruppe

Privathaushalte und Gewerbebetriebe als Grundstückseigentümer in der Stadt Bergkamen, Nutzer und Nutznießer der nach gesetzlichen Vorgaben erhaltenen- und schützenswerten natürlichen Lebensgrundlagen wie Boden, Luft und Landschaft

Zuständigkeit

Heiko Busch, Rathaus - Zimmer 509, Telefon 02307/ 965 - 391, E-Mail: h.busch@bergkamen.de

Ziele

Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und der gesetzlich festgelegten Schutzgüter, Vermeidung und Verminderung von umwelt- oder gesundheitsgefährdenden Eingriffen in den Naturhaushalt, Vermeidung und Verminderung von individuell bedingten erheblichen Beeinträchtigungen gegenüber Dritten, ordnungsbehördliche Verfolgung von Verstößen gegen gesetzliche Regelungen zur Vermeidung von Umweltschäden

Messzahlen

	Einheit	Plan 2014	Ist 01-06.2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
Maßnahmen zur Gefahrenabwehr (städtischer Kostenaufwand)	€			458	524	476
Maßnahmen zur Gefahrenabwehr (Kostenpflicht Verursacher)	Anzahl					
Maßnahmen allgemeiner Umweltschutz	€	2.468	553	1.485	1.645	1.697
Genehmigungen nach ImSchG (öffentliche Veranstaltungen)	€	750	340	320	465	.46
Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	ha	2,0			1,0	0,8
Mitgliedsbeitrag Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna	€	4.000,0	4.000,0	4.000,0	4.000,0	4.000,0
Stellungnahme/ Beteiligung Sanierung Altlastenverdachtsflächen	Anzahl	2				